

RS OGH 2015/4/28 14Os128/14a (14Os129/14y, 14Os26/15b)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.04.2015

Norm

StPO §87 Abs1

StPO §107 Abs3

1. StPO § 87 heute
2. StPO § 87 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
3. StPO § 87 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007
1. StPO § 107 heute
2. StPO § 107 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 195/2013
3. StPO § 107 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
4. StPO § 107 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

Rechtssatz

§ 107 Abs 3 erster Satz StPO enthält keinen Ausschluss des Beschwerderechts des Beschuldigten iSd § 87 Abs 1 letzter Halbsatz StPO.Paragraph 107, Absatz 3, erster Satz StPO enthält keinen Ausschluss des Beschwerderechts des Beschuldigten iSd Paragraph 87, Absatz eins, letzter Halbsatz StPO.

Entscheidungstexte

- RS0130013">14 Os 128/14a
Entscheidungstext OGH 28.04.2015 14 Os 128/14a
Beisatz: Wird in Stattgebung eines Einspruchs wegen Rechtsverletzung einem sonstigen Verfahrensbeteiligten oder einem Dritten Akteneinsicht gewährt, so greift dieser Beschluss in die Grundrechte des Beschuldigten auf Datenschutz (§ 1 DSGVO) und auf Achtung des Privat- und Familienlebens (Art 8 EMRK) ein. Die Interessen des Beschuldigten sind daher, auch wenn Akteneinsicht tatsächlich erst von Kriminalpolizei oder Staatsanwaltschaft gewährt wird, im Sinne des § 87 Abs 1 StPO unmittelbar betroffen, weshalb er zur Beschwerde legitimiert ist. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130013

Im RIS seit

20.05.2015

Zuletzt aktualisiert am

03.08.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at